

**Vorläufige Tagesordnung der 34. Sitzung des Arbeitskreises Informationsfreiheit  
am 4. und 5. Mai 2017**

- TOP 1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2: Entschließungsentwurf „Transparenz erhalten – Informationsfreiheit darf nicht durch willkürliche Vorschriften der Exekutive eingeschränkt werden!“
- TOP 3: Entschließungsentwurf: „Bundestagswahl 2017: Mit Transparenz gegen Populismus“
- TOP 4: Ausgestaltung von Grundsatzpositionen zur Informationsfreiheit der IFK gegenüber der künftigen Bundesregierung
- TOP 5: Auswirkungen der DS-GVO auf die Informationsfreiheit (Hamburg) und Erörterung der weiteren Verfahrensweise mit dem abgestimmten Papier „Zusammenfassung von Positionen zur EU-DSGVO“
- TOP 6: Rechtsprechung des EuGH zum Zugang zu vorhandenen Dokumenten in Abgrenzung zur Generierung neuer Dokumente – Entscheidung des EuGH vom 11. Januar 2017, Az.: C-491/15 P
- TOP 7: Transparenz in den Kommunen
- TOP 8: Erfahrungsaustausch zu Informationsfreiheitsaspekten in den Digitalen Agenden der Länder
- TOP 9: Erfahrungsaustausch zum Thema: Mangelnde Ermächtigungsgrundlage für Verordnung über Auslagen – Rechtslage in den Ländern
- TOP 10: Die Rolle der Polizei zwischen Transparenz und Vertraulichkeit
- TOP 11: Verfassungsbeschwerde gegen das Landestransparenzgesetz Rheinland-Pfalz und Erfahrungsaustausch zur anonymen Antragstellung und zu dem Umfang der Auskunftspflichten von Hochschulen
- TOP 12: Musterklausel für (Werk-)Verträge zu Nutzungsrechten – insb. Gutachten und Studien
- TOP 13: Open Government Partnership (Referent aus dem BMI erstattet dem AKIF Bericht)

- TOP 14: Schaffung eines jährlich zu vergebenden Transparenzpreises der IFK
- TOP 15: Erfahrungsaustausch: Transparenz bei Zuwendungen – Einwilligung des Zuwendungsempfängers
- TOP 16: Berichte aus den Ländern/ Berichte aus den Ländern ohne IFG/ Reaktionen auf Entschließungen der IFK
- TOP 17: Verschiedenes